



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, 11055 Berlin

Frau  
Steffi Lemke MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Postaustausch

**Rita Schwarzelühr-Sutter**  
Parlamentarische Staatssekretärin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

TEL +49 3018 305-2030

FAX +49 3018 305-2039

büero.schwarzeluehr@bmu.bund.de

www.bmu.bund.de

Berlin, 10. Dez. 2018

Sehr geehrte Frau Kollegin,

*liebe Frau Lemke*

Ihre Schriftliche Frage mit der Arbeitsnummer 11/475 vom 29. November 2018 (Eingang im Bundeskanzleramt am 30. November 2018) beantworte ich wie folgt:

Frage 11/475

*Wird sich die Bundesregierung im Vorfeld des Europäischen Rates am 13./14. Dezember 2018 bzw. auf dem Rat für Allgemeine Angelegenheiten am 11. Dezember 2018 konkret für eine verbindliche Zweckbindung von Mitteln im Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) für den Erhalt der Biologischen Vielfalt aussprechen bzw. konkret eine verbindliche Zweckbindung von Mitteln in beiden Säulen der GAP für den Erhalt der Biologischen Vielfalt fordern, und wenn nicht, wie wird die Bundesregierung den Forderungen des Koalitionsvertrags zwischen CDU, CSU und SPD nach bedarfsgerechter Natura 2000 Finanzierung aus dem EU-Haushalt nachkommen und dabei sicherstellen, dass alle EU-Länder einen vergleichbaren Beitrag für den Erhalt der Biologischen Vielfalt leisten?*





Seite 2

Antwort

Die Bundesregierung wird sich bei den Verhandlungen zum künftigen Mehrjährigen Finanzrahmen der EU (MFR) post-2020 dafür einsetzen, die EU-Naturschutzfinanzierung zu verbessern. Der Mehrjährige Finanzrahmen wird allerdings als Gesamtpaket verabschiedet werden, wobei die Verhandlungen dazu noch andauern.

Die Leistungen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) für Natur-, Umwelt- und Klimaschutz sind aus Sicht der Bundesregierung für eine zukunftsfähige Landwirtschaft besonders wichtig. Daher tritt die Bundesregierung für ein höheres Umweltambitionsniveau ein. Eine abschließende Bewertung der vorgeschlagenen Umweltinstrumente und -regelungen kann nur im Gesamtpaket erfolgen. Das Zusammenspiel der vorgeschlagenen „Eco Schemes“, der Maßnahmen und Mittel des Agrarumwelt- und Klimaschutzes, der Konditionalität sowie weiterer umweltrelevanter Festlegungen muss in seiner Gesamtheit zu einem höheren Umweltambitionsniveau führen.

Mit freundlichen Grüßen